

Protokoll Jahreshauptversammlung NBHA of Germany e.V. 2019

Termin : 16.03.2019

Ort : Reitverein Neuwied e.V. / Zum Aubachtal 77 / 56566 Neuwied

Beginn : 14:20 Uhr

Ende : 22:30 Uhr

Anwesend : Vorstand, Delegierte, Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Anlagen : (1) Anwesenheitsliste
(2) Präsentation II. Vorsitzender
(3) Präsentation Schatzmeister

Tagesordnung :

TOP 1 : Begrüßung und Versammlungseröffnung

TOP 2 : Sportlicher Rückblick 2018

TOP 3 : Rechenschaftsbericht / Bericht des Schatzmeisters für 2018

TOP 4 : Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

TOP 5 : Wahlen

TOP 6 : Anträge der Regionalgruppen / sonstiger Antragsberechtigter

TOP 7 : Verschiedenes

Vorab :

- Grundsätzlich ist diese Versammlung als Delegiertenversammlung ausgelegt. Gäste sind zugelassen, aber nicht stimmberechtigt
- Mit ‚Delegierte‘ werden der Vereinfachung halber im Folgenden alle satzungsgemäß Stimmberechtigten auf dieser Versammlung angesprochen, also neben den eigentlichen Delegierten auch Regionalgruppenbeauftragte, deren Stellvertreter sowie Vorstandsmitglieder
- Für ‚National Barrel Horse Association of Germany e.V.‘ wird im Folgenden auch das Kürzel ‚NBHAG‘ verwendet

TOP 1 : Begrüßung und Versammlungseröffnung

Die Jahreshauptversammlung wird um 14:20 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Werner Lieb offiziell eröffnet. Er begrüßt die Anwesenden und stellt zunächst fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungskonform gemäß der Wahlordnung XII/8 und damit form- und fristgerecht ergangen ist. Er stellt weiterhin fest, dass mit der Zahl der anwesenden Delegierten aus den Regionalgruppen die Versammlung rechtmäßig und gemäß der Satzung beschlussfähig ist.

Als stimmberechtigt sind erschienen :

Für den Bundesvorstand

Werner Lieb (1. Vorsitzender)
Reiner Mühlbauer (2. Vorsitzender)
Claudia Schwab (Schriftführer)
Thomas Otto (Schatzmeister)

Für die Regionalgruppe NORD

Sebastian Lampe (Regionalgruppenbeauftragter)
Cindy Gusowski (stellv. Regionalgruppenbeauftragte)
Jan Granzow (delegiert)
Bianca Granzow (delegiert)
Monika Lampe (delegiert)
Yvonne Niggemann (delegiert)
Janine Hinrichs-Gröpper (delegiert)

Für die Regionalgruppe MITTE

Keine Teilnehmer

Für die Regionalgruppe SÜD

Dr. Herbert Preisach (Regionalgruppenbeauftragter)
Jasmin Seelmann (delegiert)
Gerdi Bahmann (delegiert)
Anne Fleischmann (delegiert)

Für die Regionalgruppe OST

Bernhard Brinkmann (Regionalgruppenbeauftragter)

Insgesamt sind somit **16 Stimmberechtigte** zur Versammlung erschienen. Werner Lieb begrüßt insbesondere Hr. Bernhard Brinkmann als Regionalgruppenvorsitzenden der neu gegründeten Regionalgruppe Ost.

Im Anschluss an die Feststellung der Beschlussfähigkeit bat der 1. Vorsitzende die Anwesenden um eine Schweigeminute für das kürzlich verstorbene Mitglied Wolfgang Reifenhäuser.

TOP 2 : Sportlicher Rückblick 2018

International :

Werner Lieb gibt bekannt, das Dr. Herbert Preisach mit sofortiger Wirkung die bislang kommissarisch wahrgenommene Position des internationalen Teamchefs übernimmt.

Dr. Preisach gibt aus der Perspektive ‚Internationale Aktivitäten‘ zunächst einen Ausblick auf die kommende Saison 2019 und führt aus, dass der Termin für das Kader-Auswahltraining nunmehr für Ende Mai am bekannten Ort festgelegt wurde. Die sich hier qualifizierenden Reiter werden unseren Verband bei der zu Anfang August 2019 stattfindenden Meisterschaft in Mexiko bzw. im September 2019 anlässlich der Internationalen Meisterschaften in China vertreten.

Im Anschluss referiert Dr. Preisach kurz über die Historie der internationalen Aktivitäten der NBHA of Germany e.V. :

2008	Erster WorldCup mit Teilnahme der NBHAG in Verona/Italien
2009	Zweiter Worldcup mit Teilnahme der NBHAG in Verona/Italien, erstes Kadertraining mit 8 bis 9 Reitern
2013	Teilnahme an der internationalen Meisterschaft in China mit je einem Reiter und Trainer pro Regionalgruppe
2014	Teilnahme an der internationalen Meisterschaft in China nach erfolgter Kaderauswahl
2015	Teilnahme der Kaderreiter am International Cup China in der Inneren Mongolei, Teilnahme an der internationalen Meisterschaft in Mexiko
2016	Teilnahme an der internationalen Meisterschaft in Brasilien sowie an der internationalen Meisterschaft in China. In 2016 trat die NBHAG der WBHA (World Barrel Horse Association) bei, einem eigenständigen Weltverband
2017	Teilnahme an der internationalen Meisterschaft in Panama
2018	Teilnahme an der internationalen Meisterschaft in China

Im Verlaufe der Meisterschaft in China wurde durch den veranstaltenden Verband über eine Erhöhung des Preisgeldes von 18T\$ diskutiert. Diese Erhöhung wurde aufgrund der Intervention von Werner Lieb und Dr. Herbert Preisach nicht umgesetzt; die hieraus freiwerdenden Mittel werden für die nächsten drei Jahre anteilig als Reisekosten-Zuschussmittel für die Teilnehmer verwendet. Im Gegenzug hat die NBHA of Germany

e.V. ihre jährliche Teilnahme an den Meisterschaften in China zugesagt und dies auch vertraglich geregelt.

Diese Einflussnahme auf zentrale Entscheidungen ausländischer Verbände verdeutlicht das hohe Ansehen, welches die NBHAG bei diesen Verbänden genießt.

National :

Einen kurzen Rückblick auf die sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres 2018 gibt der amtierende Vizepräsident Reiner Mühlbauer.

Ganz allgemein wurde festgestellt, dass die Zahl der Starter bei NBHAG-Veranstaltungen 2018 besorgniserregend gering geworden ist. Die Diskussion im Kreise der Delegierten und Gäste über die Ursache dieses Mißstandes ergab folgende unbewertete (!) Bemerkungen :

- Verzögerungen im Turnierablauf können zu langen Wartezeiten führen, die kaum toleriert werden
- Veranstaltungen der Regionalgruppe Mitte sind nur eintägig. Reiter bevorzugen zweitägige Turniere
- Personen, die Kritik am Bundesvorstand vorbringen, haben das Gefühl, nicht ernstgenommen zu werden
- Funktionäre bei Veranstaltungen werden nicht vorgestellt, darunter leidet die strukturelle Klarheit und die allgemeine Wertschätzung

TOP 3 : Rechenschaftsbericht / Bericht des Schatzmeisters für 2018

Lt. Satzung prüft der Schatzmeister des Bundesverbandes die Regionalgruppenkassen als Unterkassen der NBHAG-Hauptkasse. Thomas Otto kommentiert Art und Wesen der Kassenführungen. Im Weiteren gibt er einen Überblick über die Entwicklung der Liquidität des gesamten Verbandes und stellt den Anwesenden die Entwicklung des Mitgliederbestandes im Jahr 2018 vor (Siehe Präsentation Schatzmeister im Anhang).

Hr. Otto gibt bekannt, dass die Regionalgruppenkasse Mitte zu 2019 aufgelöst und bis auf Weiteres in die BV-Hauptkasse integriert wurde. Begründet ist dies in der momentanen Vakanz der Regionalgruppenführung Mitte. Er stellt eine Wiedereinrichtung dieser Regionalgruppenkasse in Aussicht, wenn entsprechender Bedarf vorliegt bzw. wenn entsprechende Verantwortliche gefunden werden können.

TOP 4 : Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Prüfung der (Haupt-)Kasse wurde durch die im vorangegangenen Jahr kommissarisch eingesetzten Kassenprüfer Nicole Trierscheid-Hering und Verena Schreier durchgeführt. Aus persönlichen Gründen können beide nicht an der Jahreshauptversammlung 2019 teilnehmen; Fr. Trierscheid-Hering hat daher das Ergebnis der Kassenprüfung 2018 schriftlich zusammengefasst und im versiegelten Umschlag vorab an den Schatzmeister übergeben. Hr. Otto öffnet vor der Delegiertenversammlung den Umschlag und liest das Kassenprüfungsergebnis im Wortlaut vor. Es wird festgestellt, dass die Kassenprüfer aufgrund ihrer Prüfungstätigkeiten die Entlastung des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2018 empfehlen.

Der Schatzmeister stellt daraufhin im Auftrag der abwesenden Kassenprüfer den Antrag an die Delegierten, in offener Abstimmung in einem Wahlgang über die Entlastung des Schatzmeisters sowie des Bundesvorstandes zusammengefasst zu entscheiden. Gegen diese Vorgehensweise gibt es keine Einwände aus dem Delegiertenkreis.

Abstimmungsergebnis über die Entlastung des gesamten Bundesvorstandes für 2018 :

JA	→ 10 Stimmen
NEIN	→ 0 Stimmen
Enthaltung	→ 6 Stimmen

Mit diesem Abstimmungsergebnis gelten die Mitglieder des Bundesvorstandes einschließlich des Schatzmeisters für Ihre Arbeit im Geschäftsjahr 2018 als entlastet.

TOP 5 : Wahlen

Satzungsgemäß stehen nach festgelegtem Turnus zur diesjährigen Jahreshauptversammlung die Wahlen des Schatzmeisters im Bundesverband sowie des 1. Vorsitzenden (Präsidenten) an. Die Wahl beginnt mit der Festlegung des Wahlleiters. Hr. Thomas Schultz wird aus dem Kreise der Delegierten für dieses Amt vorgeschlagen und per einfacher Abstimmung und mit seiner Zustimmung zum Wahlleiter ernannt.

Hr. Schultz lässt die Delegierten darüber abstimmen, ob die anstehenden Wahlen offen per Handzeichen oder im Geheimen durchgeführt werden sollen. Gemäß der Wahlordnung der NBHAG entschieden die Delegierten im Folgenden, diese Wahlen geheim per Wahlzettel durchzuführen.

Wahl des Schatzmeisters :

Für das Amt des Schatzmeisters wird der amtierende Schatzmeister Hr. Thomas Otto vorgeschlagen. Diesem Vorschlag folgend stellt sich Hr. Otto zur (Wieder-)Wahl.

Abstimmungsergebnis nach Auszählung der Wahlzettel :

DAFÜR → 15 Stimmen
DAGEGEN → 0 Stimmen
Enthaltung → 1 Stimme

Mit diesem Wahlergebnis wird Hr. Otto zum Schatzmeister für die folgenden vier Jahre gewählt. Hr. Otto nimmt die Wahl an.

Wahl des 1. Vorsitzenden (Präsidenten) :

Im Vorfeld zur Wahl des 1. Vorsitzenden erklärt der amtierende 1. Vorsitzende Hr. Werner Lieb, für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Für das Amt des 1. Vorsitzenden wurden Hr. Reiner Mühlbauer sowie Hr. Georg Titz vorgeschlagen. Hr. Mühlbauer stellt sich zur Wahl, Hr. Titz verzichtet auf eine Kandidatur.

Abstimmungsergebnis nach Auszählung der Wahlzettel :

DAFÜR → 12 Stimmen
DAGEGEN → 2 Stimmen
Enthaltung → 2 Stimmen

Mit diesem Wahlergebnis wird Hr. Mühlbauer zum 1. Vorsitzenden für die folgenden vier Jahre gewählt. Hr. Mühlbauer nimmt die Wahl an und hält eine kurze Antrittsrede.

Da mit der Wahl von Hr. Mühlbauer als amtierendem 2. Vorsitzenden zum nunmehr 1. Vorsitzenden die Stelle des 2. Vorsitzenden vakant wird muss satzungsgemäß durch den Bundesvorstand ein 2. Vorsitzender kommissarisch bestimmt werden. Nach kurzer Beratung wird Dr. Herbert Preisach für dieses Amt bestimmt und nimmt es auch an.

Der neue 1. Vorsitzende dankt den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen und entlässt den Wahlleiter Hr. Schultz mit Dank aus seinem Amt.

TOP 6 : Anträge der Regionalgruppen / sonstiger Antragsberechtigter

Zum Procedere : Die für die Jahreshauptversammlung 2019 vorbereiteten Anträge werden jeweils durch die Regionalgruppenbeauftragten der Versammlung vorgestellt. Es wird vereinbart, Abstimmungen durch die Stimmberechtigten offen und per Handzeichen zu entscheiden.

Naturgemäß führen Anträge zu mehr oder weniger intensiven Diskussionen im Kreise aller anwesenden Mitglieder. Diese Beiträge können in einem Protokoll aus rein praktischen Gründen jedoch höchstens ansatzweise wiedergegeben werden.

Anträge der Regionalgruppe MITTE :

Keine Anträge

Anträge der Regionalgruppe SÜD :

Keine Anträge

Anträge der Regionalgruppe OST :

Keine Anträge

Anträge sonstiger Antragsberechtigter :

Keine Anträge

Anträge der Regionalgruppe NORD :

Antrag 1 : *Mehr Mitspracherecht für die Regionalgruppenbeauftragten*

Die Regionalgruppenbeauftragten und Ihre Stellvertreter sollen stellvertretend für die Mitglieder ihrer Regionalgruppen mehr Mitspracherecht bei Entscheidungen haben, die bislang der Bundesvorstand allein trifft. Wie das Mitspracherecht genau geregelt wird, bleibt im erweiterten Bundesvorstand gemeinsam zu klären.

Zu diesem Antrag wird bemängelt, dass die Form eines Mitspracherechtes nicht konzeptioniert vorgelegt wurde und somit kein konkreter Abstimmungsinhalt vorliegt. Den Delegierten ist unklar, welche Entscheidungen hiervon betroffen sein sollen, welches Prozedere diesem Wunsch nach Mitspracherecht auch angesichts der räumlichen Trennungen voneinander zugrunde liegen soll und in wie weit hierdurch die Rechte der Delegierten betroffen sein können.

Es wurde beschlossen, diesen Antrag zunächst inhaltlich auf der Ebene des erweiterten Vorstandes zu präzisieren und den Delegierten bei nächster Gelegenheit ausgearbeitet vorzustellen.

Antrag 2 : *Überarbeitung der Turnierordnung in Bezug auf zugelassene Hilfsmittel*

2.1 Verwendung von Sporen weiterhin erlauben mit Einschränkung

Sporen sollen weiterhin erlaubt sein, es soll jedoch im Regelwerk ergänzt werden, dass Sporen nicht unsachgemäß eingesetzt werden (Stichwort „Chicken-Wings“ bei Benutzung von Sporen).

In der Diskussion wird auf bestehende Regeln in der Turnierordnung der NBHAG verwiesen. Es wurde beschlossen, den Antrag nicht zu einer Abstimmung zu bringen, sondern das Richterergremium auf einen unsachgemäßen Einsatz von Hilfsmitteln weiter zu sensibilisieren

2.2. Verwendung von Gerten und ähnlichen Hilfsmitteln zukünftig erlauben

Gerten und ähnliche Hilfsmittel sollen zukünftig erlaubt sein. Jedoch soll hier die mäßige Nutzung nur auf dem Abreitplatz erlaubt sein, während der Prüfung darf das Hilfsmittel zwar vorhanden sein, aber nicht als treibende Hilfe eingesetzt werden.

Dieser Antrag wird von der stellenden Regionalgruppe erläutert und im Kreise der Delegierten diskutiert. Es wird beschlossen, ihn zur Abstimmung zu bringen. Die Abstimmung über die Verwendung von Gerten und ähnlichen Hilfsmitteln zeigt folgendes Ergebnis :

DAFÜR → 3 Stimmen
DEGEGEN → 12 Stimmen
Enthaltung → 1 Stimme

Mit diesem Abstimmungsergebnis wird der Antrag abgelehnt, die bisherige Regelung wird beibehalten

2.3. Verwendung eines Martingals in Kombination mit einem Gebiss mit Anzügen verbieten

Die Verwendung eines Martingals in Kombination mit einem Gebiss mit Anzügen soll zukünftig ausgeschlossen werden.

Auch dieser Antrag wird von der stellenden Regionalgruppe erläutert und im Kreise der Anwesenden diskutiert. Es wird beschlossen, ihn zur Abstimmung zu bringen. Die Abstimmung über das Verbot von Martingals in Verbindung mit übersetzten Gebissen zeigt folgendes Ergebnis :

DAFÜR → 14 Stimmen
DAGEGEN → 1 Stimme
Enthaltung → 1 Stimme

Mit diesem Abstimmungsergebnis wird der Antrag mehrheitlich angenommen und die bisherige Vorgehensweise dahingehend geändert, dass ab der Turniersaison 2020 kein Martingal in Verbindung mit einem Gebiss mit Anzügen mehr verwendet werden darf

Antrag 3 : *Überarbeitung der Regelung des Betretens in die Einlaufzone*

Das Pferd darf vom Reiter in die Einlaufzone geführt oder geritten werden. Wird das Pferd geritten, darf eine weitere Person mit oder ohne Pferd mit in die Einlaufzone gehen (und das Pferd des Reiters ggf. auch führen). Vor Beginn des Runs muss die weitere Person und das weitere Pferd die Einlaufzone wieder verlassen haben. Der Ein- und Ausritt ist weiterhin im Schritttempo zu absolvieren.

Nach intensiver Diskussion wurde vereinbart, den Antrag 3 in folgende Form abzuändern : *Das Pferd darf mit dem Reiter in die Einlaufzone geführt werden. Der Führende muss die Einlaufzone unverzüglich, noch vor der Startfreigabe, wieder verlassen.*

Die geänderte Form wird mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung gebracht :

DAFÜR → 13 Stimmen
DAGEGEN → 0 Stimmen
Enthaltung → 3 Stimmen

Mit diesem Abstimmungsergebnis wird der Antrag mehrheitlich angenommen und die bisherige Vorgehensweise dahingehend geändert, dass ab der Turniersaison 2020 der Reiter unter den o.a. Bedingungen in die Einlaufzone geführt werden darf

Als Ergänzung zu diesem Antrag wird seitens des Richterremiums ein weiterer, nicht vorab bekanntgemachter Antrag zur Abstimmung vorgelegt. Die Delegierten akzeptieren die Zulassung dieses Ergänzungsantrages einstimmig :

Das Pferd muss sich mit Reiter innerhalb von 45 Sekunden nach Aufruf in der Einlaufzone befinden. Befinden sich Pferd und Reiter nicht innerhalb dieser Frist in der Einlaufzone wird das Paar disqualifiziert.

Dieser Ergänzungsantrag des Richterremiums wird durch die Stimmberechtigten nach Diskussion zur Abstimmung gebracht. Das Abstimmungsergebnis lautet :

DAFÜR → 13 Stimmen
DAGEGEN → 1 Stimme
Enthaltung → 2 Stimmen

Mit diesem Ergebnis wird der Ergänzungsantrag mehrheitlich angenommen. Ab der Turniersaison 2020 muss der Reiter mit Pferd innerhalb von 45 Sekunden nach Aufruf in der Einlaufzone sein

Antrag 4 : *Altersgrenze für die Senior-Klasse herabsetzen*

Die Altersgrenze der Senior-Klasse soll zukünftig auf 45 Jahre herabgesetzt werden.

Der Antrag wird nach kurzer Diskussion zur Abstimmung gestellt. Diese zeigt folgendes Ergebnis :

DAFÜR → 11 Stimmen
DAGEGEN → 1 Stimme
Enthaltung → 4 Stimmen

Mit diesem Abstimmungsergebnis wird der Antrag mehrheitlich angenommen. Ab der Turniersaison 2020 wird die Altersgrenze für Starter in der Senior-Klasse auf 45 Jahre gesenkt

Antrag 5 : *Keine Zusammenlegung oder Streichung von Klassen oder Divisionen*

Der Passus, dass Divisionen oder Klassen bei geringer Teilnehmerzahl zusammengelegt oder gestrichen werden können, soll aus dem Regelwerk entfernt werden.

Erwartungsgemäß wird dieser Antrag im Kreise der Anwesenden intensiv diskutiert. Auch hier verständigt man sich letztlich auf eine inhaltlich Änderung des ursprünglichen Antrags in folgende Form : *Der Passus, dass Divisionen oder Klassen bei geringer Teilnehmerzahl zusammengelegt oder gestrichen werden können, soll nur für die Deutsche Meisterschaft aus dem Regelwerk entfernt werden. Für die Veranstaltungen außerhalb der Deutschen Meisterschaft bleibt die Regelung bestehen.*

In der veränderten Form wird der Antrag zur Abstimmung gebracht. Das Ergebnis lautet :

DAFÜR → 7 Stimmen
DAGEGEN → 6 Stimmen
Enthaltung → 3 Stimmen

Mit diesem Abstimmungsergebnis wird der Antrag mehrheitlich angenommen. Ab der Turniersaison 2020 gilt die Regelung, dass Divisionen / Klassen bei zu geringer Teilnehmerzahl zusammengelegt oder gestrichen werden können, nicht mehr bei der Deutschen Meisterschaft

Antrag 6 : *Fond zur Kinder- und Jugendförderung einführen*

Zusätzlich zum bereits beschlossenen und existierenden Fond zur Förderung der Teilnehmer internationaler Turniere soll ein weiterer Fond eingerichtet werden zur Kinder- und Jugendförderung. Hierfür soll 1,00€ pro Prüfung aus den Kinder- und Jugendklassen verwendet werden, der zusätzlich zum bisherigen Startgeld erhoben wird. Zur Erklärung: Auf der Delegiertenversammlung 2016 wurde beschlossen, einen Fond einzurichten, der die Teilnehmer internationaler Turniere unterstützt. Dieser soll gefüllt werden durch 1,00€ pro Prüfung, die jeder Starter mehr bezahlt. Die RGB der Regio Nord wollten ungern Geld, welches Kindern und Jugendliche mehr bezahlen dafür verwenden, dass die Erwachsenen zu internationalen Turnieren fliegen können. Daher führten sie einen zusätzlichen Fond ein, in den eben dieses Geld aus den Kinder- und Jugendklassen fließt, um es dann für die Kinder- und Jugendförderung zu verwenden. Dieser Fond müsste noch durch die Delegiertenversammlung abgesegnet werden.

Dieser Antrag wird ohne weitere Diskussionen mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung gebracht :

DAFÜR → 16 Stimmen
DAGEGEN → 0 Stimmen
Enthaltung → 0 Stimmen

Nach einstimmiger Annahme des Antrags wird ab sofort in den Kinder- und Jugendklassen die 1-Euro-Regelung zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Verein genutzt

TOP 7 : Verschiedenes

1. Diskussion über die Änderung der Geschäftsordnung zu Anfang 2019

Im Focus steht die Kritik seitens der Regionalgruppe Nord, dass die Regionalgruppenbeauftragten nicht in den Änderungsprozess der Ordnung einbezogen wurden. Dieser Vorwurf führt zu erheblichen Diskussionen im Kreise der Anwesenden.

Der damalige 2. Vorsitzende / jetzige 1. Vorsitzende Reiner Mühlbauer verweist hierzu auf die Satzung der NBHAG bezüglich der Beurkundung und Beschlüsse der Vereinsorgane. Auszug :

„... Der Gesamtvorstand ist ermächtigt, Verordnungen zu erlassen und Verordnungsänderungen zu beschließen ...“

Hr. Mühlbauer weist darauf hin, dass hiermit der satzungsmäßige Prozess zur Änderung einer Ordnung eingehalten wurde. Zu der auch im Antrag Nr. 1 der Regionalgruppe Nord (siehe im Vorangegangenen) erwünschten verstärkten Beteiligung der Regionalgruppen an Geschäftsprozessen des Vorstandes kann an dieser Stelle kein Konsens erzielt werden. Es wird betont, dass der Verzicht von Georg Titz auf die Kandidatur bei den heutigen Wahlen primär auf die Vorgehensweise anlässlich dieser Ordnungsänderung zurückzuführen sei.

2. Lastschriftverfahren

Erneut kommt der Wunsch nach Einführung des Lastschriftverfahrens zur Diskussion. Hr. Otto führt dazu aus, dass die Einführung einen erheblichen Mehraufwand seiner schatzmeisterlichen Tätigkeit nach sich ziehen würde und er daher bislang vom Lastschriftverfahren zu Einziehung von Mitgliedsbeiträgen abgesehen hat. Hr. Otto versprach jedoch, die entsprechenden Voraussetzungen noch einmal zu prüfen.

3. Versand der Beitragsrechnungen

Mit der Begründung, dass sich die Rechnungen zum Mitgliedsbeitrag der NBHAG im Januar in eine Vielzahl anderer jährlicher Belastungen einreihen und somit zu der teils hohen Zahllast des einzelnen Mitglieds beitragen würden wird der Wunsch geäußert, die Beitragsrechnungen bereits im November des jeweiligen Vorjahres zu verschicken. Von dieser Vorgehensweise verspricht man sich darüber hinaus auch eine erhöhte Planungssicherheit, da die den Beitragsrechnungen unweigerlich folgenden Mitgliedschaftsbeendigungen zu Beginn des neuen Geschäftsjahres dann bereits feststünden.

Der Schatzmeister Hr. Otto stellt sich diesem Ansinnen aufgeschlossen gegenüber und verspricht eine inhaltliche Prüfung und ggf. zeitnahe Umsetzung

4. Ort des Kadertrainings

Aus dem Teilnehmerkreis wird angeregt, das anstehende Kadertraining 2019 in räumlicher Nähe zu der Regionalgruppe abzuhalten, aus welcher die meisten Teilnehmer anreisen würden. Diese Anregung wird seitens der Organisatoren des Trainings verworfen, da der Ort des Kadertrainings 2019 bereits feststeht, entsprechende Dispositionen getroffen wurden und die Vorteile des aktuellen Ortes offensichtlich sind.

Die Idee, die Anreise aller Teilnehmer und Funktionäre bei solchen Trainings zu optimieren, wird durch die Organisation künftig jedoch nach Abwägung aller Einflussfaktoren berücksichtigt werden.

5. Vorstellung Clip-My-Horse

Hr. Sebastian Lampe stellt mit dem Partner Clip-My-Horse die Möglichkeit vor, Ritte der NBHAG durch professionelle Videoaufnahmen aufzeichnen und für NBHAG-Mitglieder über Rabattcodes einer entsprechenden Plattform abrufbar zu machen.

Clip-My-Horse bietet der NBHAG zunächst an, die oben beschriebene Vorgehensweise anlässlich eines NBHAG-Turniers zu testen. Sollte mit dem Unternehmen eine Partnerschaft begonnen werden kommen auf die einzelnen Reiter Kosten von 10€ bis 20€ zusätzlich zu. Hr. Lampe wird versuchen, in weiteren Verhandlungen mit Clip-My-Horse zumindest die Kinder- und Jugendklassen von diesen Kosten zu befreien.

Es wurde beschlossen, den Test bei der nächsten NBHAG-Veranstaltung zu unternehmen.

6. Ehrungen

Der bisherig Präsident Werner „Max“ Lieb wurde durch den neuen Präsidenten zum Ehrenpräsident der NBHA of Germany und Beauftragten des Vorstandes für internationale Beziehungen ernannt. Damit vertritt er Deutschland weiterhin in den internationalen Gremien.

7. April-Ausgabe „Mein Pferd“

Die Anwesenden werden darüber informiert, dass es in der April-Ausgabe der o.a. Zeitschrift einen durch NBHAG verfassten Beitrag zum Thema „Barrel Race“ gibt.

8. Der Schatzmeister weist darauf hin, dass die den Jahresabschluss 2018 prüfenden Kassenprüfer aus organisatorischen Gründen nur kommissarisch eingesetzt waren und demzufolge anlässlich der heutigen Sitzung regulär gewählt werden müssen. In diesem Zusammenhang stellt er den Ergänzungsantrag, *aus rein praktischen Gründen die Zahl der Kassenprüfer von bislang zwei Personen auf einen Kassenprüfer zu reduzieren*. Die Wahlberechtigten lassen diesen Ergänzungsantrag zur Tagesordnung einstimmig zur Abstimmung zu. Das Abstimmungsergebnis lautet :

DAFÜR → 16 Stimmen
DAGEGEN → 0 Stimmen
Enthaltung → 0 Stimmen

Mit diesem Ergebnis wird der Antrag einstimmig angenommen. Künftig wird der Abschluss der Hauptkasse nur noch durch einen Kassenprüfer geprüft werden

Im Anschluss an diese Abstimmung erfolgt die Wahl des regulären Kassenprüfers satzungsgemäß für die kommenden zwei Jahre. Zur Wahl steht als einzige Kandidatin in Abwesenheit die bislang kommissarisch eingesetzte Kassenprüferin Fr. Nicole Trierscheid-Hering, die ihre Bereitschaft zur Kandidatur bereits im Vorfeld zur Jahreshauptversammlung kundgetan hatte.

Ohne Gegenkandidat zeigt die Abstimmung der Wahlberechtigten folgendes Ergebnis :

DAFÜR → 16 Stimmen
DAGEGEN → 0 Stimmen
Enthaltung → 0 Stimmen

Mit dieser einstimmigen Entscheidung wurde Fr. Trierscheid-Hering für die kommenden zwei Jahre als alleinige Kassenprüferin gewählt.

Nachtrag 26.03.2019 : Fr. Trierscheid-Hering nimmt die Wahl an.



Der neue 1. Vorsitzende Hr. Reiner Mühlbauer beendet gegen 22:30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2019 der NBHAG.

gez. Reiner Mühlbauer
erster Vorsitzender

gez. Dr. Herbert Preisach
zweiter Vorsitzender

gez. Claudia Schwab
Schriftführerin